

4756 a

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates an den Kantonsrat
zum Postulat KR-Nr. 149/2006 betreffend
Natur- und Landschaftsschutzgebiete Üetliberggipfel
(Uto Kulm)**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 22. Dezember 2010 und den abweichenden Antrag der Kommission für Planung und Bau vom 29. März 2011,

beschliesst:

I. Der Regierungsrat wird mit dem Verfassen eines Ergänzungsberichts gemäss nachfolgender Begründung bis spätestens sechs Monate nach Verabschiedung des Geschäftes im Kantonsrat beauftragt.

Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Antoine Berger (in Vertretung von Carmen Walker Späh), Adrian Bergmann, Bruno Grossmann, Othmar Kern, Stefan Krebs:

I. Das Postulat KR-Nr. 149/2006 wird als erledigt abgeschrieben.

* Die Kommission für Planung und Bau besteht aus folgenden Mitgliedern: Thomas Hardegger, Rümlang (Präsident); Michèle Bättig, Zürich; Adrian Bergmann, Meilen; Max Clerici, Horgen; Martin Geilinger, Winterthur; Bruno Grossmann, Wallisellen; Hans-Heinrich Heusser, Seegräben; Othmar Kern, Bülach; Stefan Krebs, Pfäffikon; Françoise Okopnik, Zürich; Monika Spring, Zürich; Eva Torp, Hedingen; Carmen Walker Späh, Zürich; Josef Wiederkehr, Dietikon; Sekretärin: Franziska Gasser.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 29. März 2011

Im Namen der Kommission

| | |
|------------------|------------------|
| Der Präsident: | Die Sekretärin: |
| Thomas Hardegger | Franziska Gasser |

Begründung

Ergänzend sind folgende zentrale Fragen zu beantworten:

Wie wird den besonderen Anliegen des Naturschutzes und des Artenschutzes im Gestaltungsplan Rechnung getragen? Welche Nutzungseinschränkungen und/oder Pflegegebote sieht die Schutzverordnung vor?

Wie sieht ein realistischer Zeitplan für die Rechtswirksamkeit des Gestaltungsplans und für die Schutzverordnung Üetliberg aus?